

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische Volkszeitung
1918**

209 (9.9.1918)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-87295](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-87295)

Die Natur von Rückzugsgesetzten bedingt. Der beste Beweis dafür sind die geringen Gefangenen- und Verwundeten, die Engländer und Franzosen im späteren Verlauf der Kämpfe...

Die deutsche Abwehr.

TU Haag, 7. Sept. Daily Chronicle bringt einen Bericht von der Westfront, in dem es u. a. heißt: Die Rückverlegung die im übrigen praktisch nahezu so gut ausgeführt wird...

Ein französischer Offizier, der einzelne der heftigen Kämpfe bei Verdun mitemgegen hat und vor drei Tagen zum dritten Mal verwundet wurde...

Neutrale Stimmen.

Der schwedische General Nordensohn schreibt in Aps Dagligt Allehand, Stockholm, vom 3. September: Die Erklärung des im Westen Geschehenen liegt in dem Kampf...

Bern, 7. Sept. Zur Kriegslage schreibt die Basler Nationalzeitung u. a.: Die Ausdehnung der allgemeinen Rückzugsbewegung nach Norden...

Reims zu suchen wäre und damit die kürzeste Front darstellen würde. Die größtmögliche Expansivität in Verteidigungsrichtungen könnte durch diese radikale Streckung erzielt werden.

Die große Entscheidungsschlacht im Westen.

TU Genf, 8. Sept. Die militärischen Mitarbeiter der französischen Zeitungen halten es für ihre Pflicht, die große Entscheidungsschlacht vor der Handlungslinie als unmittelbar bevorstehend anzukündigen.

Köln, 7. Sept. In einem Artikel über die Lage an der Westfront sagt die Köln. Ztg.: Zweifellos ist, daß die Vorbereitungen der Verbände...

Genf, 6. Sept. Aus einem militärischen Leitartikel von Henry Bidou im Pariser Journal geht hervor, daß man wegen der weiteren Erfolge der Langschloßer starke Zweifel hegt.

Italienischer Kriegsschauplatz.

Der österreichische Tagesbericht.

WTB Wien, 7. Sept. Amtlich wird verlautbart: Italienischer Kriegsschauplatz. Auf der Hochfläche von Asiago wiesen unsere Truppen...

Albanischer Kriegsschauplatz.

WTB Wien, 8. Sept. Amtlich wird verlautbart: Albanischer Kriegsschauplatz. Sehr gute Fliegerleistung. Sonst nichts von Belang.

Der Krieg auf den Meeren.

Neue U-Boot-Beute.

WTB Berlin, 8. Sept. (Amtlich.) Im englischen Sperrgebiet wurden von unseren U-Booten 11 000 T. Reg.-Z. versenkt.

Der frühere deutsche Dampfer „Kronprinzessin Cecilie“ torpediert.

WTB Washington, 7. Sept. Der Transportdampfer „Mount Vernon“, früher Kronprinzessin Cecilie (19 500 T. Reg.-Z.), wurde am Donnerstag auf der Rückfahrt nach Amerika 300 Meilen von der französischen Küste torpediert.

U-Bootarbeit an der amerikanischen Küste.

TU Amsterdam, 8. Sept. Aus Washington wird amtlich gemeldet: Ein U-Boot hat den amerikanischen Dampfer „Lake Owen“ in freudem Gewässern durch Beschuss versenkt.

Berlin, 7. Sept. Die Züricher Morgenzeitung berichtet aus Boston, es seien an Neu-Englands Küste verschiedentlich deutsche U-Boote beobachtet worden...

Gehobenes Entente-Boot.

TU Belfast, 7. Sept. In dem finnischen Hafen Hangö wurde am 5. September das erste U-Boot der Entente, und zwar von amerikanischer Konstruktion gehoben...

Unsere bisherigen U-Bootverluste.

WTB Berlin, 8. Sept. Die britische Admiralität gibt bekannt, daß sie zur Führung des Wahrheitsbeweises der Behauptung des englischen Premierministers, daß 150 U-Boote von Engländern vernichtet worden seien...

Frankreich.

Das Geheimnis um die französische Kammereröffnung. TU Bern, 7. Sept. Ueber die französische Kammereröffnung ist der Schleier des Geheimnisses gebreitet.

Frankreich.

TU Zürich, 7. Sept. Clemenceau schloß seine Anträge in der französischen Kammer mit folgenden Worten: Wir wollen, daß der Sieg für Frankreich und für die Völker der Entente ein menschlicher Sieg werden wird.

Ein Manifest an die Arbeiter. WTB Berlin, 8. Sept. Wie aus Genf berichtet wird, hat die französische Regierung Mitte August ein Manifest in allen Arbeiterzentren Frankreichs verbreiten lassen...

Ein französisches Munitionslager in Brand geschossen. TU Basel, 7. Sept. Der von französischer Seite auf informierte „Democrat“ berichtet, daß am Sonntagabend um 10.30 Uhr eine gewaltige Explosion an der Sundgrabenfront zu vernehmen war.

Internierung der Russen in Frankreich. TU Genf, 7. Sept. Die Präfekten aller französischen Departements sind angewiesen, alle russischen Staatsangehörigen zu internieren.

England.

Englischer Kronrat.

TU Zürich, 7. Sept. Die Züricher Morgenzeitung meldet aus London: Am 4. September fand unter Vorsitz des Königs ein Kronrat statt.

Regierung über das „Friedensgeplär“. Oberst Reptoning schreibt in der „Morningpost“ vom 27. August gelegentlich einer Besprechung der

Kriegslage: Deutschland rükt sich bedroht und verlangt dringend auf Frieden. Je weniger es antwortet wird auf die Reden Solfs und anderer, desto besser. Unsere Rationen und Generale mögen sprechen.

Polen.

Die Demission Steczkowskis.

TU Krakau, 7. Sept. Ueber die Ursachen der Demission des Ministers Steczkowski behauptet der Goniow Krutowski, daß der Rücktritt des Ministers in Zusammenhang mit dem Streit zwischen dem Minister und dem polnischen Reichstag steht...

Ukraine.

Die Verhandlungen mit Rußland.

WTB Kiew, 7. Sept. Der Ministerpräsident Wygod gab den Vertretern der deutschen Presse als Zweck seiner Berliner Reise an, er wolle Deutschland um Vermittlung zur Beilegung der ukrainisch-russischen Friedensverhandlungen bitten.

Sowjet-Republik.

Ein japanischer Bericht aus Sibirien.

WTB Tokio, 9. Sept. (Draft.) Reuter Die Japaner fanden im Vormarkt auf Krasnojarsk seine Spur vom Feinde. Südlich der Iman-Gebirge war die Brücke über den Topa-Sman unbesetzt.

Italiener in Rußland.

WTB Rom, 9. Sept. (Draft.) Reuter. Es wird mitgeteilt, daß ein italienisches Kontingent in einem nordrussischen Exer eingetroffen ist.

Verhaftung der ganzen englischen Gesandtschaft.

WTB Stockholm, 9. Sept. (Draft.) Stockholms Tidningen erfährt von einem aus Rußland geschickten Amerikaner, daß die Mitglieder der englischen Gesandtschaft in Rußland verhaftet worden sind.

Eintreffen des amerikanischen Generals Knox.

WTB Washington, 9. Sept. (Draft.) Reuter. Der amerikanische General Knox kam mit seinem Stabe hier an.

Die Wut der Engländer.

TU Stockholm, 7. Sept. Aus Moskau wird gemeldet, daß die Engländer aus Wut über das Vorgehen der Räteregierung sofort Schritte bei allen verbündeten Mächten unternommen haben, um eine gemeinsame Strafexpedition nach Petersburg zu senden.

TU Basel, 7. Sept. Die Morningpost meldet: Der englische Oberbefehlshaber von Argentinien erhielt Befehl zur Bereitstellung eines Expeditionsheeres zur Befreiung der in Rußland festgehaltenen Engländer.

Abreise der Entente-Staatsangehörigen aus Rußland.

WTB Kopenhagen, 7. Sept. In Sapparama trafen am letzten Mittwoch der japanische Militärattaché, der japanische Generalkonsul und sieben andere japanische Konsulatsbeamte aus Moskau ein, um über England nach Japan zurückzufahren.

Die Afrikaner in Hinterindien.

Bellingford, 7. Sept. Die „Krasnaja Gostin“ in Petersburg meldet am 5. September aus Moskau, daß das Todesurteil an der Afrikaner, die den Anschlag auf Lenin verübte, am 4. September vollzogen worden sei.

Die Fiktion der Offroni.

TU Haag, 7. Sept. Der „Standard“ schreibt, daß aus den Ententeüberlieferungen, daß man gegen das russische Volk nichts im Schilde führe, auf einen Mißerfolg der alliierten Streitkräften im Osten geschlossen werden könne.

Auf der Markt ist heute Nacht eine schwarze Kuh krepiert. Das Tier ist nicht genummert, at aber einen Knopf im Ohr. Befichtigung durch den Eigentümer evtl. sofort notwendig, da der Knopf ebenfalls der Anzahl in Essen überweisen wird.
 Vehta, 1918 September 9.
 Stadtmagistrat.

Laubjammung.
 Letzter Anlieferungsstag Freitag, dem 13. September einschließlich. Wegen Säunung ist bei Anlieferung größerer Mengen vorherige Rücksprache mit der Datur - Telefon 224 - unbedingt erforderlich.

Landgemeinde Lohne.
Fleisch- und Brotartenausgabe.
 Die Ausgabe findet wie üblich am Donnerstag, dem 12. Sept. vorm. in Schaflands Wirtschaft zu Lohne statt.
 Hempelmann.

Obst-Abnahme in Lohne
 am Freitag, dem 13. September, von 11-3 Uhr am Bahnhof.
 Auch werden Geflügel u. Kaninchen angenommen.
 Vehta. Franz Suerdieck.

Am Donnerstag, dem 12. und Freitag, dem 13. September, nachm. von 3 Uhr ab am Bahnhof Goldenstedt
Obst- und Gemüse-Abnahme.
 B. Schlarman, Sammelstelle für Gemüse und Obst.

Kartoffel-Abnahme auf Bahnhof Langförden.
 Am Freitag, dem 13. Sept., von 1-5 Uhr werden noch einmal Frühkartoffeln abgenommen. Anmeldungen erforderlich.
 Vaste.

Obst- und Zwetschen-Abnahme auf Bahnhof Rechterfeld, auf Bahnhof Goldenstedt, auf Bahnhof Holzhausen, zu Höchstpreisen für Marmelade.
 Franz Hunteemann, Sammelstelle.

Nellinghof!
 Nehme jeden Mittwoch Wild, Geflügel und Kaninchen am Bahnhof von 11-4 Uhr ab.
 Vehta. D. Borchers.

Kaufe jedes Quantum
Äpfel, Birnen u. Pflaumen.
 Abnahme täglich am Lager.
 H. Untraut, Petersburg.

Vestrup.
 Nehme am Donnerstag, dem 12. September, von mittags 1-5 Uhr kostenfrei
grüne Bohnen, junge Hähnchen, Hähne, Enten sowie Rebhühner und Wildenten
 am Bahnhof Vestrup ab.
 Vehta. Aug. Coors.

BAKUM.
 Abnahme von Obst und Gemüse, Geflügel und Kaninchen
 am Mittwoch, dem 11. September von 1-4 Uhr am Bahnhof.
 Vehta. Franz Suerdieck.

Achtung! Landwirte!
 Heute Dienstag 3-5 Uhr nachm. Wahl der Landwirtschaftskammer.

Zweitmädchen,
 welche mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, gegen hohen Lohn. Ferner mit Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen an Frau Kaufmann August Beffer, Nüstringen i. Oldenburg.

Zahle hohe Preise für **Wildaningen, Rebhühner, Wildenten, Birrhähne.**
 D. Borchers, Vehta.

Zahn-Praxis G. Meentzen,
 Bramsche, Neustadt 5
 Fernsprecher 257.
 Anfertigung von sämtlichen

Zahnerlag
 mit und ohne Gaumensplatte in echtem Material einschl. schmerzloses Zahnziehen und Plombierungen.
 Sprechstunden täglich: von 9-5 Uhr.
 Sonntags von 9-12 Uhr.

Bestellungen auf sämtliches **Saatgetreide**
 nehme noch entgegen
 M. Bürger, Damme.

Salz, Maschinenöl, Fahrradöl, Wagenfett, ff. Schnürbänder, Pulddingpulver, Salzsil, Salzfingulder, Backpulver, Kümmel, Anis, Zitronensaft, Zitronenessenz, Pfeffer, Pfeffererlag, Panamaspäne, Weine, auch alkoholfreie empfiehlt

Louis Hanetamp Vehta.
 Wer mir angibt, wo ich **Locomotiven, Feldbahngleis, Muidenskipper**
 etc. kaufen kann, zahle bei Kaufabschluss gute Provision.
 Jol. Suerlamp, Fredenhorst.

Nehme vor dem 1. Okt. keine **Schirme**
 zur Reparatur an.
 Julius Naack, Vehta.
 Diejenige, die meinen **Schirm**
 (gr. 75) am Stoppelmarkt, sonntags aus der Lohner Bahnhofsveranda mitgenommen hat, wird gebeten, ihn sofort wieder abzugeben im **Bahnhof Lohne.**

Nachgras
 zu verkaufen.
 Franz Westertamp, Stufenborg.

30 Stück schöne, 8-9 Wochen alte **Ferkel**
 abzugeben.
 J. Sinnemert, Horst b. Holsorf.

Habe 7 Stück, 7 Wochen alte, gute **Ferkel**
 zu verkaufen.
 Heinrich Ramphaus, Dath.

Dankfagung.
 Wir sagen allen für die herzliche Teilnahme und die überaus reichen Kranzsenden beim Tode unseres lieben Willy herzlichsten Dank.
Familie Tangemann.
 Barenstedt b. Goldenstedt, den 8. September 1918.

Mobiliar-Verkauf.
 Der Vormund von J. Schreckenbergs Erben läßt am **Donnerstag, dem 12. d. Mts.,**
 nachmittags 2 Uhr das gesamte Mobilar als:
 2 Tische, 9 Stühle, 1 groß. Kleider-schrank, 1 Vertikow, 2 Bettstellen mit Matratzen u. Einlagen, 2 fast neue Betten, mehrere Duzend Bett- und Kissenbezüge und Betttücher, Tischdecken u. Läufer, Porzellan, Spiegel, Bilder, Blumentöpfe, Messer, Gabel und Löffel, 1 Weiduhr, 1 Taschenuhr nebst Kette, 1 Damenuhr mit Kette, 1 Küchenschrank, Torfsaiten, Töpfe, Küchenpfannen, Brause, Waschschüssel, Besen, Risten, 1 Portion Schreinergeräte und ein Stück Kartoffeln u. Gartenfrüchte
 öffentlich meistbietend verkaufen.
 Ferner kommen zum Verkauf:
 1 große Bettstelle mit Matratze, eine Schneidemaschine, 1 Brotschneidemaschine, 1 Kinderstuhl, 1 Sportwagen, ein Schaufel Pferd und 2 Fahrräder.
 Käufer ladet freundlichst ein.
 Lohne i. D. B. Zerhusen.

Warnung!
 Habe in meinem Garten Fuhangeln gelegt.
 Briefträger H. Böckmann.
 Zum 1. Oktober, event. später, lude für meinen Haushalt ein bestes **Mäden od. einfaeh. Feuillein,**
 welches selbständig Kochen kann und sämtliche Hausarbeiten übernimmt. Lohn monatlich 40 Mk. Ost. an Frau Jol. Jüdelin, Meppen a. d. Ems.
 Auf sofort oder später ein

Immobil-Verkauf.
 Dritter und letzter Auflag mit Zuschlagserteilung.
 Hofbesitzer Bokern Kersting in Bokern bei Lohne läßt am **Samstag, dem 14. September,**
 nachmittags 2 Uhr in Nordlohne's Wirtschaft in Lohne von seiner Hofstelle nachbenannte Parzellen (arrondierte Köstereien) getrennt und im ganzen zum Verkauf aufsetzen.
No. 1 mit Wohnhaus

Nr. Parzelle	Bestimmung	Fläche	Gelt. Ar. qm.
9 33	Kerstiendamp, Aderland	1,50,00	1,50,00
9 36/34	ditto Wiefe	0,22,00	0,22,00
9 31	Brennhorst, Aderland	0,70,00	0,70,00
9 35 u. 37	Scholmerstump und Vorhude Aderland u. Wiefe	1,30,00	1,30,00
9 40	Rien Wiefe	0,20,00	0,20,00
9 32/28	Ramp Garten	1,03,22	1,03,22
9 38/38	Haus und Hofraum	0,01,54	0,01,54
10 54/27	unultiviert	2,30,00	2,30,00

Diesen Parzellen kann passend zugelegt werden ein Ackerstück von Flur 10 Parz. 68/28 groß vier Hektar 50 Ar unultiviert.
No. 2 mit Wohnhaus

Nr. Parzelle	Bestimmung	Fläche	Gelt. Ar. qm.
9 33	Kerstiendamp Aderland	1,50,00	1,50,00
9 34/30a	Gemeinschaftszuschlag unultiv.	0,15,00	0,15,00
9 30	Große Wiefe, Wiefe	1,00,00	1,00,00
9 36/34	Kerstiendamp, Wiefe	0,09,00	0,09,00
9 31	Brennhorst, Aderland	1,55,00	1,55,00
9 121/32	ditto Wiefe	0,53,53	0,53,53
9 35/31	ditto Garten	0,38,08	0,38,08
9 34	Kerstiendamp Wiefe	0,40,02	0,40,02


Diesen Parzellen kann ebenfalls passend zugelegt werden von Flur 10 Parzelle 68/28 4 Hektar 50 Ar, Flur und Parzelle 68/28 in Größe von 9 Hektar evtl. 11 Hektar 37 Ar 35 qm kommt auch allein zum Verkauf.
 Die Grundstücke sind bester Qualität, 3 Kilometer von Stadt und Bahnhof Lohne. Nähere Auskunft erteilt Frau Bokern, Kaufmann Bernard Zerhusen, Lohne, und der Untereichtete.
 Käufer ladet freundlichst ein
Dinlage. Ostendorf, Aukt.

Obst-Abnahme auf Bahnhof Langförden
 Dienstag, den 10. September, von 2-5 Uhr zu Höchstpreisen für Marmelade.
 Ebenfalls Abnahme von Obst und Gemüse jeder Art jeden morgen hier am Lager.
G. Deye-Siemer,
 Sammelstelle Spreha bei Langförden.
 Fernsprecher Schneideberg Nr. 15.

Todes-Anzeige.

 Höflich und unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß mein lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser guter Bruder,
 Unteroffizier der 2. Maj.-Gen.-Komp.,
 Reserve-Inf.-Regt. Nr. . . .
Georg Kramer
 Inhaber des Eisernen Kreuzes 1. u. 2. Kl.
 am 28. August im Alter von 23 Jahren dem Geldentod fürs Vaterland gestorben ist, nachdem er 3 Jahre lang alle Strapazen des Krieges heldenmütig ertragen hatte. Er liegt begraben auf dem Feldensriedhof zu Worpswale bei Wapome.
 Dies allen Verwandten und Bekannten zur Nachricht mit der Bitte um ein andächtiges Gebet für die Seele des lieben Verstorbene.
 Die trauernden Angehörigen:
Witwe Elise Sperverlage und Kinder.
 Wulfenau b. Dinlage, den 3. Sept. 1918.

Das feierliche Seelenamt findet statt am **Sonntag, dem 14. September,** morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Dinlage.
 Ach, es ist ja nicht zu fassen,
 Daß Du nie mehr kehrt zurück.
 So jung mußt Du Dein Leben lassen,
 Verfürt ist unser ganzes Glück.
 Ein jeder, der Dich hat geliebt,
 Und auch Dein treues Herz,
 Der reißt sich tiefgehend die Hand,
 Nimmt teil an unsern tiefen Schmerz.
 Du gutes Herz, ruh still in Frieden,
 Einig beweint von Deinen Lieben,
 Ruhe sanft in fremder Erde!

Todes-Anzeige.

 Höflich und unerwartet erhielten wir die tieferschütternde Nachricht von seinem Kameraden, daß unser ungeliebter Sohn, unser herzensguter Bruder, der
Sodale
Ferdinand Nuxoll
 Sergeant im Infanterie-Regt. Nr. . . .
 Inhaber des Eisernen und Friedrich-August-Kreuzes
 am 8. August 1918, im 28. Lebensjahre in einem schweren Westfrontkämpfen von einem Volkstreff bei Dorje Bourgaillon den Heldentod erlitten hat.
 Seit Beginn des Krieges machte er alle Strapazen und Entbehrungen mit und zeichnete sich durch seine Entschlossenheit und Tapferkeit aus. Er ist begraben auf dem Friedhof in Chailvet.
 Um ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen bitten
 Die trauernden Angehörigen.
 Wänne b. Dinlage u. westlicher Kriegsschauplatz, den 8. September 1918.
 Das feierliche Seelenamt findet statt in der Pfarrkirche zu Dinlage am **Donnerstag, dem 12. September,** morgens 8 Uhr, wozu Verwandte und Bekannte eingeladen werden.
 Er war so gut, er ist gestorben
 Für Deutschlands Ruhm u. Deutschlands Ehre.
 Er war so vielen lieb geworden,
 Doch ach, sie seh'n ihn jetzt nicht mehr.
 Nun ist er tot, er ruht in Frieden,
 In fremder Erde, kühl und schmer,
 Besagte wird er von seinen Lieben,
 Doch heimwärts kommt er nimmermehr.
 Und kehren einigt die Sieger wieder
 Zurück in ihres Vaters Haus,
 So rinnen viele Tränen nieder,
 Wie er, so bleiben viele aus.

Feldpost-Karten
 zu haben in der Geschäftsstelle dieses Blattes.